

[2274.] Zum 1. März suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, welcher eine hübsche Handschrift hat.
Bamberg. **Fr. Züberlein.**

[2275.] In einer lebhaften Buchhandlung einer Hauptstadt Oesterreichs ist eine Stelle zu besetzen. Gehilfen, die wenigstens sechs Jahre beim Buchhandel sind, werden ersucht, sich zu melden. Offerten nebst Photographie unter Chiffre A. F. hat Herr Fr. Boldmar in Leipzig die Güte zu befördern.

[2276.] Für ein mit Verlag, Leihbibliothek, Papier- u. Schreibmaterialienhandel verbundenes Sortimentgeschäft in Thüringen wird zum baldigen Antritt ein exact und rasch arbeitender Gehilfe gesucht. Derselben soll die Buchführung, zum Theil der Verkehr mit dem Publicum, sowie Instandhaltung des Lagers, übertragen werden. Die Stellung ist eine angenehme und dauernde. Offerten sub. F. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[2277.] Ich suche zum 1. April für meine Buch- u. Papierhandlung einen jüngeren, brauchbaren und streng soliden Gehilfen.
Großenhain. **Arthur Henze.**

Gesuchte Stellen.

[2278.] Ein militärfr. j. Mann, dem neben guten Zeugnissen die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht seine Stellung zu wechseln und sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung in einem lebhaften Sortimentgeschäft und womöglich in einer größeren Stadt. Eintritt nach Wunsch.

Offerten unter A. K. 20. wird die Exped. d. Bl. die Güte haben weiter zu befördern.

[2279.] Ein seit 17 Jahren ununterbrochen dem Buchhandel angehörender, sehr erfahrener Mann sucht seinen Leistungen nach entsprechende dauernde Stellung.

Hauptwunsch ein Placement in einem großen Verlagsgeschäfte oder Stelle als Geschäftsführer. Gefällige Offerten unter F. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2280.] Ein Buchhändler, augenblicklich Procurist eines Sortimentgeschäftes, sucht pr. 1. März oder früher eine Stellung, sei es als erster Gehilfe oder wieder als Geschäftsführer; am liebsten in einem Geschäfte, welches nach kurzer Zeit in seinen Besitz übergehen könnte. Offerten sub B. V. nimmt Herr Colditz, in Firma Rein'sche Buchhandlung in Leipzig entgegen.

[2281.] Für den Sohn eines mir befreundeten Schweizer Collegen suche ich pr. 1. April Gehilfenstellung in einem lebhaften Sortimentgeschäft einer grösseren Stadt Deutschlands oder in Wien. — Der Stellessuchende ist ein fleissiger, tüchtiger junger Mann und besitzt gute Sprachkenntnisse. — Offerten erbitte unter Chiffre G. B. # 1.
Leipzig, Januar 1877. **K. F. Köhler.**

[2282.] Für einen verheiratheten Gehilfen in den 40er Jahren, welcher im Sortiments-, Verlags- und Commissionsgeschäfte gründliche Erfahrungen, sowie eine flotte Handschrift und vorzügliche Zeugnisse besitzt, suche ich zum baldigsten Eintritt eine entsprechende Stelle, am liebsten in Süddeutschland.

Gef. Offerten erbitte direct.
Stuttgart. **Carl Silbers.**

[2283.] Für den Sohn eines Buchhändlers wird pr. April o. eine Lehrlingsstelle in einer lebhaften Sortimentshandlung gesucht. Der junge Mann ist 15 1/2 Jahre alt und ausreichend vorgebildet.

Gef. Offerten unter Chiffre B. 720. befördert die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[2284.] Die von uns in Nr. 13 d. Bl. ausgeschriebene Stelle ist besetzt.
Leipzig, 17. Jan. 1877. **R. F. Köhler's Antiquarium.**

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction

den 5. Februar 1877.

[2285.] **Bibliotheken Pertz. I.**

Aufträge

hierzu werden von uns besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung,
am besten *direct pr. Post.*
Leipzig, Hohe Strasse 6.
Kössling'sche Buchhandlung.

Die „Post“

[2286.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.
Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[2287.] **Anzeigen**

von

— Pädagogischen Werken —
— Schulbüchern —
— Werken f. Schulbibliotheken —

finden die
weiteste Verbreitung
in geeigneten Kreisen durch die
Rheinischen Blätter für Erziehung und Unterricht,
begr. von Ad. Diesterweg, fortgeführt
von Dr. Wichard Lange.

Ich berechne die — durchlaufende Zeile —
mit nur 25 s. Für Beiheften v. 900 Beilagen 9 M.
Frankfurt a/M. **Moritz Diesterweg.**

Die Eintausend

[2288.] **Brief-Couvert's,**
feinst weiß gerippt oder glatt, blau, grün, gelb glatt per Mille 2 M. 50 s baar, Post-Größe, gut gummiert, durch die
Resseltung'sche Hofbuchhdlg.
in Hildburghausen.

[2289.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem siebzehnten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 s pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 s

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.
Köln. **J. V. Bachem.**

[2290.] Den Herren Verlegern empfehle ich als wirksamstes Insertionsorgan die große politische Zeitung

Schlesische Presse.

(Täglich 3 Ausgaben.)

Die Schlesische Presse ist die mit am meisten verbreitete Zeitung in den Provinzen Schlesien und Posen und zählt ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und wohlhabenden Kreisen.

Insertionspreis für die Petitzeile 20 s, im Reclamentheil pro Zeile 50 s.

Ferner das täglich erscheinende:

Breslauer Handelsblatt

(33. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten Handelsorganen gehört. Insertionspreis für die Petitzeile 30 s. Bei beiden Zeitungen gewähre ich 25% Rabatt und auf Wunsch Jahresrechnung.

Recensions-Exemplare finden nach Möglichkeit eingehendste Besprechung.

Breslau. **S. Schottlaender,**
Verlags-Buchhandlung.

Der Liborius-Bote

(Auflage 3300)

[2291.] ist das gelesenste Organ der Geistlichkeit der Diocese Baderborn, von denen viele zu seinen Correspondenten und Mitarbeitern gehören. Inserate über kathol. Werke werden deshalb durch den Liborius-Boten am zweckmäßigsten verbreitet. Der Preis für die vierspaltige Petitzeile beträgt nur 10 s mit 25% Rabatt und stellen wir denselben befreundeten Handlungen gern in Jahresrechnung. Passende Recensionsexemplare werden gewissenhaft besprochen und Belege darüber zugesandt. Probenummern stehen gratis und franco zu Diensten.
Baderborn. **Die Bonifacius-Druckerei.**

Levysohn's Ziehungsliste

sämmtlicher ausloosbaren Effecten.
23. Jahrg. — Wöchentl. je 1 Nr. — Preis
1 M. 50 s ord. pro Quartal.

[2292.] Inserate handelsfachlichen und verwandten Inhalts finden, a Zeile 30 s, bei der hohen Auflage wirksame Verbreitung. — Beilage von Prospecten nach Uebereinkunft.